

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen	Objektnummer alt
-----------	-----------	---------------------------------	-----------	------------------------------	------------------

**EINZELBAUM**

A1	Einzelbaum	Blutbuche, ortsprägend.	bemerkenswert	Erhalten der Blutbuche, nicht stutzen, bei Abgang durch einen neuen ortsprägenden Baum ersetzen		104
A2	Einzelbaum	Mächtige Blutbuche.	bemerkenswert	Erhalten der Blutbuche, nicht stutzen		103
A3	Einzelbaum	Grosse, landschaftsprägende Stieleiche.	wertvoll	Erhalten der Stieleiche, schonende Unternutzung, nicht stutzen		46

**FELDGEHÖLZE, HECKEN**

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
B1	Hecke	Baumhecke an einer Strassenböschung, waldartig.	wertvoll	Hecke als waldartiges Gehölz erhalten		108
B2	Hecke	Niederterrassenböschung, östlicher Teil vorwiegend mit Sträuchern und einzelnen offenen Stellen, westlicher Teil mit Bäumen, oben entlang des Veloweges mit grasigem Wiesenstreifen.	sehr wertvoll	Erhalten der landschaftsprägenden Böschung, auslichten		63
B3	Hecke	Verbuschter Hügel, teilweise waldartig, zum Teil offene verbrachte Stellen.	bemerkenswert	auslichten		124

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
B4	Hecke	Hecke entlang der Autobahn.	bemerkenswert	Standardmässige Heckenpflege		41
B5	Feldgehölz	Baumgruppe mit mehreren sehr grossen Eichen.	wertvoll	Erhalten der Baumgruppe, evtl. freistellen der Eichen		53
B6	Hecke	Strukturreiche Hecke.	wertvoll	Standardmässige Heckenpflege		52

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
B7	Hecke	Strauchhecke.	wertvoll	Standardmässige Heckenpflege		51
B8	Hecke	Frisch gepflanzte Hecke.	wertvoll	Standardmässige Heckenpflege		50

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
B9	Hecke	Hecke an Strassenböschung.	bemerkenswert	Standardmässige Heckenpflege		120
B10	Feldgehölz	Feldgehölz um das Reservoir, mit einer Linde.	bemerkenswert	erhalten		49
B11	Hecke	Strauchhecke.	wertvoll	Standardmässige Heckenpflege		45

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
B12	Hecke	Hecke an Niederterrassenböschung, zum Teil auch offene Stellen mit typischen Arten magerer Wiesen.	sehr wertvoll	Erhalten der Böschung, auslichten, fördern offener, unbestockter Flächen		66

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
B13	Hecke	Strukturreiche Hecke.	wertvoll	Standardmässige Heckenpflege		44
B14	Hecke	Hecke beidseits des Weges.	bemerkenswert	Standardmässige Heckenpflege		14a
B15	Hecke	Trockenwarmer Standort entlang der Bahnlinie, mit Sträuchern bestockt, am Wegrand auch ruderal, magere Stellen.	wertvoll	erhalten als trockenwarmer Standort, auslichten		111

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
B16	Hecke	Strauchhecke an Wegböschung.	wertvoll	Standardmässige Heckenpflege		42

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
B17	Feldgehölz	Kleines Gebüsch.	bemerkenswert	Erhalten des Gebüsches		40
B18	Hecke	Dichte Hecke an Bahnböschung, oben mit krautigem Wiesenstreifen, gegen Gleis hin brachiger Wiesenstreifen.	sehr wertvoll	Erhalten der Böschung als Vernetzungselement, auslichten		1
B19	Feldgehölz	Gebüsch am Wegrand.	bemerkenswert	Standardmässige Heckenpflege		43

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
B20	Hecke	Bäume beidseits des Weges.	bemerkenswert	Erhalten der Bäume		14
<b>FELDWEG</b>						
C1	Feldweg	Unversiegelter Feldweg für typische ruderale Arten der Rheinebene.	wertvoll	Erhalten als unversiegelter Feldweg		14c

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
C2	Feldweg	Unversiegelter Feldweg mit typischen ruderalen Arten und Arten von Magerwiesen wie Feld-Thymian, Dost, Kleiner Wiesenknopf, Wegwarte, Eisenkraut, Gemeiner Natternkopf.	wertvoll	Erhalten als unversiegelter Feldweg		48
C3	Feldweg	Unversiegelter Feldweg für typische ruderale Arten der Rheineben, mit Silber-Fingerkraut (Potentilla argentea), Eiblätriges Schlangenmaul (Kickxia spurina).	wertvoll	Erhalten als unversiegelter Feldweg		8
<b>MEHRJÄHRIGE BRACHEN, BÖSCHUNGEN</b>						
D1	mehrfähige Brache	Nordexponierte Bahnböschung, mit Sträuchern oder staudig.	bemerkenswert			110

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
D2	mehrfährige Brache	Bahnböschung, verbracht, entlang der Gleise ruderal. Reichhaltiger Artbestand, wichtige Vernetzungsachse.	sehr wertvoll	nicht weiter verbrachen lassen		102
D3	mehrfährige Brache	Südexponierte Bahnböschung, mehrheitlich verbracht, oft mit vielen Brombeeren und Gemeiner Waldrebe, ruderale Stellen nur unten und oben an der Böschung, wichtige Vernetzungsachse.	sehr wertvoll	zurückführen in Ruderalstandort		3
D4	verbuschte Böschung	Strassenböschung, stark verbuscht, nur im unteren Bereich noch ruderale Flächen, die beiden südlichen Teile mit wenig Beschattung sind am wertvollsten. Standort des Sandorns, wird aber von anderen Sträuchern zerdrückt.	wertvoll	auslichten		15

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
D5	mehnjährige Brache	Südexponierte Böschung, magerer Standort, verbracht, Teil einer wichtigen Vernetzungsachse. Mit Gemeinem Sonnenröschen.	sehr wertvoll	auslichten		2
D6	mehnjährige Brache	Verbuschte Ruderalfläche, mit vermutlich angepflanzter Reichstacheliger Rose (Rosa pimpinellifolia).	wertvoll	auslichten		11
D7	verbuschte Böschung	Südexponierte Strassenböschung, im westlichen Teil verbracht, im westlichen Teil bestockt, endet gegen Westen im Ackerland, Vernetzungselement. Mit Magerwiesenarten.	wertvoll	entbuschen		6

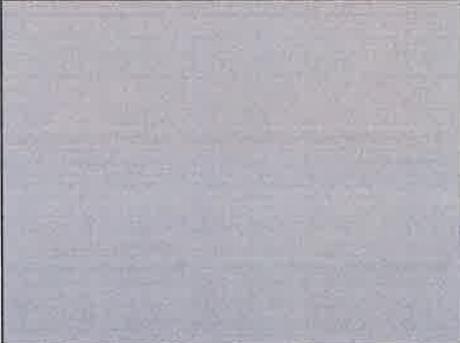
ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
D8	mehrfährige Brache	Brachiger Streifen entlang einer Kiesgrube, in südlichem Teil verbrachte Flächen mit Wurzelablagerungen.	bemerkenswert			12
<b>OBSTGARTEN</b>						
E1	Obstgarten	Beweideter Obstgarten.	wertvoll			54

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
E2	Obstgarten	Obstgarten.	bemerkenswert			47

**RUDERALFLÄCHE**

F1	Ruderalfläche	Befahrene Ruderalfläche.	bemerkenswert	nicht versiegeln		126
----	---------------	--------------------------	---------------	------------------	---	-----

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
F5	Ruderalfläche	Gewerbegebiet, ruderale Pflanzen im Randbereich.	bemerkenswert	nicht versiegeln, nicht spritzen		121

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
F6	Ruderalfläche	Ruderalfläche, im hinteren Teil verbuscht, mit Steinbrech-Felsenelke ( <i>Petrorhagia saxatilis</i> ) und Grosse Bocksbart ( <i>Tragopogon dubius</i> ).	bemerkenswert	entbuschen, als Ruderalfläche pflegen		20
F7	Ruderalfläche	Kiesgrube (TOZZO AG), weitgehend aufgefüllt, wenig Vegetation, mit Grosse Bocksbart ( <i>Tragopogon dubius</i> ), Sumpf-Ruhrkraut ( <i>Gnaphalium uliginosum</i> ), Kickxia elatine ( <i>Spiessblättriges Schlangenkraut</i> ), Kickxia spuria ( <i>Einblättriges Schlangenkraut</i> ), Ackerfrauenmantel ( <i>Aphanes arvensis</i> ).	wertvoll	erhalten offener ruderaler Stellen auch nach der Auffüllung der Grube		
F8	Ruderalfläche	Diverse als Ruderalstandorte gestaltete Restflächen / Korridore im Siedlungsgebiet.	wertvoll	Periodisch auf das Aufkommen von Neophyten kontrollieren.		9
<b>WALD</b>						

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt
G1	Wald	Wald an Geländekante, wichtige Vernetzungsachse.	sehr wertvoll	Auslichten, fördern der Vernetzung für wärmeliebende Arten		65
<b>WIESE</b>						
H1	Wiese	feuchte Wiesen, Wässermatten.	wertvoll	Erhalten und Fördern der Wässermatten		55

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen		Objektnummer alt.
H2	Wiese	Wiesenstreifen zwischen Geländekante und Strasse, Arten von Fett- und Magerwiesen.	bemerkenswert			61
H3	Wiese	kleiner Rest einer Magerwiese mit Gemeinem Sonnenröschen, Zypressenwolfsmilch und Kleinem Wiesenknopf.	wertvoll	erhalten und ausweiten der Fläche (siehe B15)		5
<b>SPEZIALSTANDORT</b>						
I1	Grube	Stark verbuschte Grube, mit vielen Neophyten (Drüsiges Springkraut und Goldrute).	wertvoll	entbuschen		128

ObjektNr.	Objekttyp	Beschreibung, Charakterisierung	Bedeutung	Schutz- und Pflegemassnahmen	Objektnummer alt
12	Weiheranlage	Ersatzbiotop «Weiher Hard» mit grossen Stehgewässer (inkl. Flachwasserzone, Röhricht, Kleinstrukturen, Sträucher und Feuchtwiese im Westen).	wertvoll	Die Fläche wird vom Natur- und Vogelschutzverein Kaiseraugst gepflegt. Es besteht ein Pflegeplan.	
13	Weiheranlage	Ersatzbiotope «Im Rohr» mit Stehgewässern, Ruderalflächen, Böschungen mit Blockwurf, artenreicher Wiese mit einzelnen Eichen bestockt.	wertvoll	Sämtliche Flächen werden vom Autobahnunterhalt gepflegt. Es bestehen Pflegepläne, an welche sich der Autobahnunterhalt strikte hält. Eine fachliche Begleitung durch die Hintermann & Weber AG ist sichergestellt.	